

Planspiel – Klimaschutz und Radverkehr

Fachbezug

- Erdkunde
- Politik, Sozialkunde/Gemeinschaftskunde
- Deutsch

Zielgruppe

- Sekundarstufe II

Ziele

- Die Schülerinnen und Schüler lernen die Zusammenhänge zwischen den globalen Klimaveränderungen und dem Verkehr kennen.
- Sie lernen, welche internationalen Vereinbarungen es zum Schutz des Klimas gibt.
- Sie erfahren etwas über die Zusammenhänge zwischen der Umwelt- und Klimabelastung und ihrem eigenen Verhalten sowie über die eigenen Handlungsmöglichkeiten.
- Sie üben bei einem Planspiel, sich in die Rolle verschiedener gesellschaftlicher Gruppen zu versetzen.
- Sie üben an konkreten Beispielen zu diskutieren und argumentieren.

Zeitbedarf

2 Doppelstunden (Vorbereitung und Durchführung)

Kurzbeschreibung/Ablauf

Ein Rollenspielvorschlag:

Die Fahrrad-AG der Einstein-Schule hat festgestellt, dass viele Schülerinnen und Schüler nicht

mit dem Fahrrad in die Schule fahren, weil es dort keine sicheren Fahrradabstellanlagen gibt und Fahrräder schon häufig gestohlen wurden. Aus diesem Grund werden viele Kinder und Jugendliche von den Eltern mit dem Auto in die Schule gefahren. Nur ein Teil kann den Bus benutzen, da es nur eine Buslinie gibt. Die Fahrrad-AG setzt sich deshalb bei der Schuldirektion für den Bau sicherer Fahrradständer ein.

Damit die Schülerinnen und Schüler das Thema Klimaschutz und Verkehr aus verschiedenen Perspektiven diskutieren können, werden die folgenden Rollen jeweils an Kleingruppen von 3 bis 4 Schülerinnen und Schülern vergeben:

- Schülervertreter/in
- Lehrer/in
- Tankstellenbetreiber/in
- Fahrradhändler/in
- Vertreter/in des örtlichen Verkehrsunternehmens (Busverkehr)
- Umweltbeauftragte/r der Stadt

Weitere mögliche Rollen wären (je nach Gruppengröße bzw. Anzahl der Schülerinnen und Schüler):

- Vertreter/in des Hochbauamtes der Stadt (trägt die Kosten für das Schulgebäude/-gelände, für Straßen- und Radwegebau etc.)
- Vertreter/in des städtischen Gesundheitsamtes

Die Rollenverteilung wird auf Tischkarten für alle sichtbar festgehalten. Zunächst überlegen und recherchieren die Schülerinnen und Schüler in den Kleingruppen – oder als Hausaufgabe –, welche Ziele mit ihrer Rolle verbunden sind (Klimaschutz, Einhaltung von internationalen Verpflichtungen, Absatzsteigerung/Nachfrage för-

Planspiel – Klimaschutz und Radverkehr

dem, Gewinne erzielen, ...) und welche weiteren Argumente aus ihrer Sicht unterstreichen, dass ihre Ziele erreicht werden sollten (Arbeitsplätze sichern, Gesundheitsschutz vor Lärm und Abgasen, Kosten für Straßenbau, Ökosysteme schützen...).

Anschließend diskutieren die Jugendlichen ihre Argumente im Rollenspiel.

Der Schuldirektor stellt den Vorschlag auf der Schulkonferenz vor. Hier werden verschiedene Themen besprochen, weshalb neben 2 Elternvertretern (eine Familie betreibt eine Tankstelle, die andere ein Fahrradgeschäft) auch ein/e Vertreter/in des örtlichen Busunternehmens und die/der Umweltbeauftragte der Stadt anwesend sind. Außerdem nehmen auch Schüler/innenvertreter teil. Da eine sichere und überdachte Radabstellanlage ziemlich teuer ist, wird diskutiert,

- ob dies nötig ist,
- wie man die Stadt, die als Schulträger für das Schulgebäude/-gelände zuständig ist, davon überzeugen kann, eine sichere Fahrradabstellanlage anzuschaffen
- und wie man die Stadt evtl. bei der Finanzierung unterstützen könnte (z.B. durch Sponsoring- Anfragen bei Firmen, Recherchen zu Fördermitteln, Spendensammlungen etc.).

Die/der Lehrer/in nimmt die Rolle der Schulleitung ein und moderiert die Diskussion.

Bitte Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, das Planspiel zu dokumentieren.

Dieses Planspiel kann auch mit anderen Diskussionsinhalten durchgeführt werden, z.B. zur Einrichtung eines Fahrradstreifens vor der Schule, sodass Autos nicht mehr unmittelbar vor dem Eingang halten und parken dürfen.

Material

- Papier für Tischkarten
- Zugang zum Computerraum

weitere Informationen:

www.vcd.org/schule_kita.html

www.vcd.org/vcd_familienseite.html



Herausgeber

VCD Verkehrsclub Deutschland e.V.
Rudi Dutschke-Straße 9
10969 Berlin
Fon 030/280351-0
Fax -10

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Kopien zu Unterrichtszwecken erlaubt.